



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

Dezember 2021

Nr. 145

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at



Foto: Sibme Friesinger

„Pedibus“
Aufruf an alle
Seite 6

DANKESCHÖN an die
Landjugend Jochberg
Seite 13

„Jochberg, ein hell
erleuchtetes Dorf“
Seite 16



Kufstein ERDBAU - ENTSORGUNG *Reithaus*
MAURACHER
GmbH

www.mauracher.at

0 53 56 / 63 585 * 0 53 72 / 63 599

Abbruch
Transporte
Forstwegbau
Containerdienst
Großbaumschnitt
Hangsicherungen



**Adventkranz-
Segnung**

27.11. - 16.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Barbaramesse
des Bergbau- und
Heimatmuseumsvereins

03.12. - 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche

**Bäuerinnen-
Stammtische**

06.12., 03.01.
und 07.02.
jeweils 19.00 Uhr
im S'Amtl

Nikolaus-Empfang

06.12. im Dorf

.....
**Sparverein
Ausleeren**

07.12.

**Advent -
Nachmittag
der Senioren**

07.12. - 14:00 Uhr
im Kultursaal

Christmette

24.12. - 22:00 Uhr
in der Pfarrkirche

.....
**Weihnachts-
gottesdienst**

25.12. - 10:00 Uhr

**Weihnachtskonzert
der
Chorgemeinschaft**

26.12. - 19:00 Uhr

**Neujahrs-
Gottesdienst**

01.01. - 19:00 Uhr

.....
**Gottesdienst mit
Sternsinger**

06.01. - 10:00 Uhr

**Silvesterfeier
mit Musik,
Fackellauf und
Bergfeuer**

31.12. - ab 17:00 Uhr
bei der
Wagstätzbahn

**Christbaum-
versteigerung der
Musikkapelle**

15.01. - 20:00 Uhr
Gh. Schwarzer Adler

**Hahnenkamm-
rennen**

21. - 23.01.

**Schitage
der Volksschule
Jochberg mit
Schülerskirennen**

26. - 28.01.

Alle Termine unter Vorbehalt!

Redaktionsschluss für das nächste Dorfleben ist am 18.01.2022



Gunnar Wallner – Tischtennis - Vizestaatsmeister im Mixed-Doppel 50+



Gunnar Wallner, der in Jochberg als Schüler seine Tischtenniskarriere startete und seit mehr als vier Jahrzehnten Mitglied des Jochberger Tischtennisvereins ist, erreichte bei den Österreichischen Meisterschaften der Senioren vom 5. bis 7.11.2021 in Baden im Mixed-Doppel 50+ mit Grazyna Hajdecka sensationell den 2. Platz.

Der Tischtennisverein Jochberg gratuliert recht herzlich zu diesem sensationellen Erfolg.



Wir freuen uns über die vielen richtigen Lösungen beim Jochberg-Rätsel. Als Gewinnerin des Oktober-Rätsels wurde

Gunda Eberharter

gezogen. Sie erhielt als Gewinn einen Gutschein und etwas Süßes.

Herzlichen Glückwunsch!



Winterdienst der Gemeinde

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf Gehsteigen kann es fallweise vorkommen, dass die Gemeinde Flächen mitbetreut, für welche die Anrainer zur Räumung und Streuung gem. §93 StVO verpflichtet sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung bzw. Mitbetreuung der Gemeinde Jochberg handelt, aus welcher weder ein Rechtsanspruch noch eine schlüssige Übernahme der Räum- und Streupflicht entsteht.

Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung dieser Arbeiten verbleibt ausschließlich beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.



Planung und Ausführung von
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen,
Kundendienst

Kitzbüheler Straße 11b
A-6373 JOCHBERG

Tel.: 05355/20060
info@installationen-fuchs.tirol



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79
buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Das für uns wohl besondere Jahr 2021 geht dem Ende zu, ich hoffe, ihr konntet trotz aller Umstände die schönen Herbsttage genießen. Wir alle wünschen uns eine für uns so wichtige Schi-Saison und damit auch ein Zeichen von Normalität. Zahlreiche Veranstaltungen und Versammlungen wurden durchgeführt. Ich durfte die Jahreshauptversammlungen vieler Vereine besuchen und ihnen damit unsere Wertschätzung übermitteln. Unsere Landjugend veranstaltete eine Party für Junge und Junggebliebene, ein toller Erfolg, das Event war sehr gut besucht. Dann starteten unsere Kulturtage - Danke an GV Markl Sandra, Obfrau des Kulturausschusses, sowie all ihren Helferinnen. Wenn auch nicht alles stattfinden konnte - es war perfekt aufbereitet und gut besucht. Endlich ist es wieder gelungen, unsere Bürgerinfo („Nochitocht und Viechigschaut“) im Kultursaal abzuhalten; auf die Jochbergerinnen und Jochberger kann man sich verlassen, die öffentliche Sitzung war sehr gut besucht, der Saal war voll und ich hoffe, wir konnten euch unsere Arbeit im Gemeindeamt und Gemeinderat etwas näherbringen. Wie schon berichtet, sind wir auf unsere Sanierungsarbeiten am

Friedhof und Vereinsheim sehr stolz, dies durften wir bei der Segnung am Friedhof sowie der anschließenden „Langen Nacht der Museen“ feiern. Ein herzliches Dankeschön an den Museumsverein für die Bewirtung sowie an unseren Herrn Pfarrer für die Segnung. Eher schlecht besucht war das heurige Erntedankfest, dies war wohl dem Umstand Corona geschuldet, es war trotzdem eine schöne Feier. Das Highlight war wohl unsere Jungbürgerfeier, eine richtig gut gelungene Veranstaltung mit unserer Jugend und ihren Eltern. 38 Jugendliche konnten wir begrüßen und damit in unsere Gesellschaft aufnehmen; ich hoffe, euch hat es auch gefallen, gefeiert haben wir auf alle Fälle sehr lange - war cool. Die - leider ungeplant letzte - Veranstaltung der Kulturtage war die Dorfbuchpräsentation und die Heimatfilmvorführung, ein netter feiner Abend im Kultursaal. Die geplanten Abende mit Gstanzlsängerin Renate Maier und den „Hoameligen“ mussten - vernünftigerweise aufgrund steigender Coronazahlen - abgesagt werden. Unser Vereinskirchgang wurde am Seelensonntag im kleinen, aber feinen Rahmen im Zuge des Kirchganges unseres Kameradschaftsbundes mit Fahnenabordnungen abgehalten. Im Zeichen von Gemeinschaft und Kameradschaft durften wir die Gelöbniswallfahrt Jochbergwald erleben - ein Zusammentreffen, um Botschaften zu vermitteln,

ein Kirchgang mit Gänsehautstimmung. Danke an unseren Kameradschaftsbund, allen voran Obmann Koidl Hans-Peter sowie allen, die sich bemüht haben, dass diese Wallfahrt durchgeführt werden konnte. Herzliche Gratulation unserer Nachbarstadt, Bezirkshauptstadt Kitzbühel zum 750-Jahr-Jubiläum, leider mussten dort die meisten Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden. Ich konnte jedoch die Gelegenheit nutzen und gemeinsam mit unserem Nachbarbürgermeister sowie unseren Gattinnen die Sonderausstellung „750 Jahre Stadt Kitzbühel“ im dortigen Museum besuchen. Als Geschenk durfte ich ein Heimatbuch aus unserer neuen Auflage überreichen. Danke an den Museumsdirektor für die Sonderführung. Wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit in der von Kitzbühels Bürgermeister Dr. Klaus Winkler so benannten „Südachse des Bezirkes“. Eine Ehre war es für mich und Bgm. Dr. Klaus Winkler, bei der kleinen Pensionierungsfeier unseres Landesbaudirektors DI Robert Müller dabei sein zu dürfen - eine nette Feier unter Arbeitskollegen und Freunden. Robert, wir wünschen dir alles Gute und beste Gesundheit in deinem verdienten Ruhestand; ich freue mich auf unser Treffen bei der nächsten Holzbaumeisterprüfung.



Die Bautätigkeiten sind für heuer großteils abgeschlossen. Es wurden auch zahlreiche Reparaturen und Strukturverbesserungen vorgenommen. Unser Ziel ist es, nach und nach am Versorgungssystem zu arbeiten, um dieses zu verbessern bzw. zu erhalten. Die neuen Wasserleitungen im Bereich Oberhausenweg (Ringschluss) sowie im Bereich Saukaser-Einfahrt mit Bundesstraßenquerung und die Entwässerungsanlage „Unterer Scheringweg“ verbessern unser Versorgungssystem massiv. Ihr werdet sicher schon beobachtet haben, dass im Zuge der Grabungsarbeiten laufend - und ab jetzt verstärkt - auch Leer-Verrohrungen für LWL-Versorgung im Gemeindegebiet mitverlegt werden. Wir haben dieses Großprojekt gestartet, um eine koordinierte Ausführung für die nächsten Jahre zu gewährleisten. Die erste Phase des Breitbandausbaues kann noch heuer abgeschlossen werden. Im nächsten Jahr werden Hausanschlüsse und die Inbetriebnahme durchgeführt. Um nicht ins Hintertreffen zu kommen, ist die Digitalisierung ein essenzieller Schritt und von enormer Bedeutung. Ich werde zu diesem Thema noch informieren und berichten. Aufgrund all dieser notwendigen Maßnahmen kam es unweigerlich zu Verkehrsbeschränkungen, für euer Verständnis und eure Geduld möchte ich mich bedanken.

Viele positive Rückmeldungen habe ich für die heuer stattgefundenen Sträucher-Entsorgung erhalten. Um die Sicherheit unserer Verkehrswege zu gewährleisten, ist

es notwendig, diese auch übersichtlich zu halten. Ich bedanke mich für euer Verständnis und eure Mithilfe. Wir werden dieses Projekt weiterverfolgen.

An der Erstellung unseres Budgets für das Jahr 2022 wird fleißig gearbeitet, wir werden dieses noch in den letzten Tagen des Jahres 2021 im Gemeinderat beschließen. Viele Wünsche und Notwendigkeiten stehen an, wir werden gut und bedacht sortieren, aber konsequent und natürlich lösungsorientiert vorgehen. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Gebühren für das Jahr 2022 beschlossen. Förderliche Gründe und geringfügige notwendige Indexanpassungen waren notwendig, ansonsten gibt es keine wesentlichen Änderungen; ich bin der Meinung, dass die Belastung unserer Bürgerinnen und Bürger in diesen außergewöhnlichen Zeiten nicht erhöht werden darf. Bei Wasser und Kanal gibt es vorgegebene Mindestgebühren von Bund und Land, um überhaupt förderungswürdig zu sein. Ich sehe es als unsere Pflicht, solche Förderungen zur Erhaltung unserer Wasserversorgung nicht liegenzulassen.

Auch heuer werden wir unserer älteren Generation ein kleines Weihnachtsgeschenk überbringen. Unsere Pflegeheim- und Altenwohnheim-Bewohner werden wir bei div. Nikolaus- und Weihnachtsfeiern besuchen. Ich freue mich schon auf nette Gespräche.

Das Thema Covid-19 wird uns noch einige Zeit begleiten. Schon seit längerem wurde vor der schwierigen Situation im Herbst und Winter

gewarnt, und es scheint tatsächlich so, dass uns diese Zeit noch einiges abverlangen wird. Der Sommer hat sich touristisch und wirtschaftlich für die Umstände noch relativ positiv entwickelt. Die Entwicklung in den letzten Wochen zeigt, dass es gar nicht so einfach sein wird, die Infektionszahlen wieder nach unten zu bringen. Wir alle wissen: Die Wintersaison ist für unser Tal und für viele Betriebe wirtschaftlich prägend. Von Seiten des Tourismusverbands und unserer Betriebe werden auf verschiedensten Ebenen Vorbereitungen für die Wintersaison getroffen. Aus diesem Grund appelliere ich eindringlich, die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie mitzutragen. Es werden wieder andere Zeiten kommen! Bitte durchzuhalten, d.h. Umgang mit Hausverstand - Hygiene, Abstand halten und wenn notwendig Mund-Nasen-Schutz tragen - all das ist inzwischen ohnehin zur Regel geworden! Vielen Dank für eure Disziplin.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleibt gesund, haltet zusammen - aber das mit Abstand!

Herzlichst
Euer Bürgermeister

Günter Resch



AUFRUF an alle Jochberger*innen

Viele können sich sicher noch daran erinnern, wie sie früher zum Kindergarten /zur Schule gekommen sind, von spannenden Abfahrten im Winter, über lustige Momente gemeinsam mit Freunden bis hin zu Mutproben, wer denn schneller über die Straße läuft. Heute werden viele Kinder direkt gebracht, weil es schneller geht, weil es bequemer für die Kinder ist, weil das Elterntaxi sowieso zur Arbeit muss, weil, weil, weil.

Doch nicht nur im Alltag wird das Auto oft gedankenlos eingesetzt, sondern auch in der Freizeit. Abgesehen von den eventuellen physischen Folgeerscheinungen durch den Bewegungsmangel tut dieser unbesonnene Umgang mit dem fahrbaren Untersatz auch der Umwelt nicht gut. Darum hat sich das Kindergartenteam dazu entschlossen, sich im heurigen Kindergartenjahr mit dem Thema Mobilität in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Tirol auseinanderzusetzen. Dazu fand Anfang Oktober

eine erste Sitzung mit Kindergartenteam, Elternbeiratsvertreterin, Elternvereinsvertreterin und Gemeindevertretung und einem Mitarbeiter des Klimabündnisses Tirol statt.

Gemeinsam versuchten wir, die Ursachen für die häufige Benutzung des Autos in Jochberg zu analysieren, besprachen bereits vorhandene Maßnahmen wie den Schülerbus, der die Verkehrslage rund um die Bildungsinstitutionen entschärft und versuchten anhand eines Lokalausgangs Ideen zu entwickeln, um die Gefahrenstellen, speziell beim Zebrastreifen bei der Kirche, etwas ungefährlicher zu machen. Bei unserem Gedankenaustausch kam auch der sogenannte „Pedibus“-

www.klimabuendnis.at/pedibus zur Sprache, der in vielen Gemeinden bereits praktiziert wird. Pedibus bedeutet so viel wie „Bus auf Füßen“. Dabei geht eine volljährige Person eine vorher ausgemachte Strecke ab und nimmt nach und

nach Kinder mit, die auf dem Weg liegen. So werden die Kinder sicher zum Kindergarten/zur Schule gebracht, treffen am Morgen bereits ihre Freunde, schnappen eine Portion frische Luft und der Bewegungsdrang der Kinder wird dadurch bereits etwas gestillt.

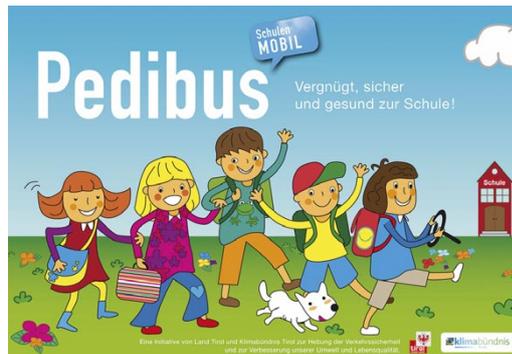
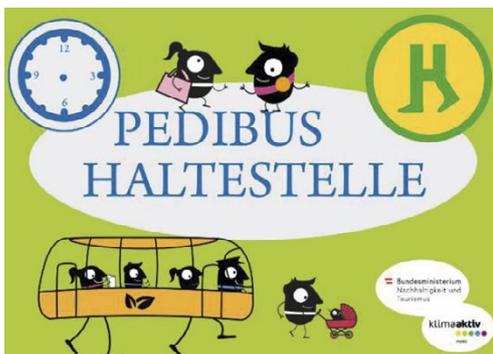
Wichtig dabei ist, dass diese **Person** über das **Klimabündnis haft- und unfallversichert** wird.

Allen Beteiligten gefiel diese Idee sehr gut und wir würden diesen „Pedibus“ vorerst in kleinem Rahmen starten lassen, dazu bräuchten wir aber freiwillige Personen, die Zeit und Lust haben, die Kinder am Morgen/ zu Mittag zu begleiten.

Daher starten wir nun den **Aufruf** an alle Jochbergerinnen und Jochberger, für Jochbergs Kinder und Umwelt ein Zeichen zu setzen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne im Kindergarten bei Martina melden

WIR FREUEN UNS!



Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit innere Stärke zu entwickeln.
Dalai Lama



Bau- und Planungsbüro GesmbH
A-6352 Going - Kaiserweg 30
Tel.: 05358/2200 - Fax: 05358/2200-4
E-Mail: info@bm-resch-kitz.at - Internet: www.bm-resch-kitz.at



Landjugend Jochberg

Erntedank 2021

Am 3. Oktober 2021 fand das jährliche Erntedankfest in der Pfarrkirche Jochberg statt. Wir von der Landjugend Jochberg gestalteten wie jedes Jahr die Erntekrone. Ein großes „Vergelt's Gott“ an unsere großzügigen Blumenspender/innen.

*Landjugend
Jochberg*



Bezirkslandjugendtag 2021

Ebenfalls im Oktober fand der Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel statt, der unter dem märchenhaften Motto „Spieglein, Spieglein an der Wand – wie wird die Zukunft in unserem Land?“ stand. Nach dem Festgottesdienst zogen wir gemeinsam in den Kultursaal ein.

Anschließend ließen wir gemeinsam den Bezirkstag gemütlich ausklingen.



Friedenslicht 2021

Gleich wie letztes Jahr wollen wir auch heuer das Friedenslicht in Jochberg verteilen. Am 24. Dezember von 13:00–15:00 Uhr kann das Friedenslicht an 4 Stationen abgeholt werden.

Die Stationen sind:

Gemeindeamt, Kreuzungsbereich Kupfstattgasse – Oberhausenweg, Saukaserparkplatz, Oberhausenweg auf Höhe Bichlsiedlung

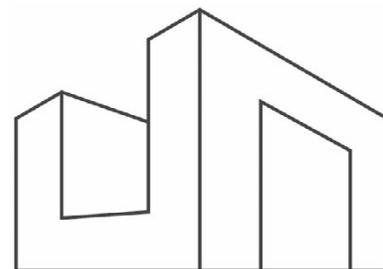


Mösenlechner
Dachdeckerei - Spenglerei - Glaserei

Das Dach ist unser Fach.

Mösenlechner GmbH & CoKG

Achenweg 26 | A-6370 Kitzbühel/Tirol
Tel. +43 (0)5356 63 258 | Fax +43(0)5356 74 028
dachprofi@moesenlechner.at | www.moesenlechner.at



LW IMMO GMBH



Fahrt zum 20jährigen Jubiläum des Kulturvereines JArt nach DRESDEN-MEISSEN-ELBSANDSTEINGEBIRGE

Der wegen der Pandemie um 1 Jahr verschobene Ausflug zum 20-Jahre-Jubiläum des Jochberger Kulturvereines JArt war wiederum ein ganz besonderes Erlebnis. Die über 30 TeilnehmerInnen hatten eine wunderbare, interessante und wie gewohnt bequeme Busfahrt. Nach einer Mittagspause in Nürnberg kamen wir ins sonnige, sehr schön gelegene Dresden.

Am ersten Tag begleitete uns die Stadtführung - erst mit Bus und später zu Fuß - durch die Stadt und zu den berühmten Plätzen wie Dresdner Zwinger, Frauenkirche, Semperoper, Besuch des Grünen Gewölbes und Fahrt entlang des Elbeufers mit Blick auf historische Schlösser und vorbei an den riesigen Parkanlagen mitten in der Stadt.

Am nächsten Tag stand Meißen mit Besuch der Porzellan-Manufaktur und der Ausstellung mit Stadtrundgang auf dem Programm. Anschließend erfolgte die Weiterfahrt ins Elbsandsteingebirge, eine ganz besondere Gebirgsformation mit sehr schönem Blick auf die Elbe.

Am Sonntag besuchten wir auf der Heimfahrt noch Bayreuth und genossen wiederum eine sehr interessante Stadtführung. Danke an alle Mitreisenden für die tolle Disziplin und lustigen Tage mit euch!

Catrin Wurzenrainer, JArt - Obfrau



HERBERT GÜNTHER

REAL ESTATE



16. Lange Nacht mit Sonderausstellung „Kultur in der Flur“

Das Bergbau- und Heimatmuseum Jochberg war heuer zum 16. Mal bei der Langen Nacht der Museen dabei.

Da am 2. Oktober um 17 Uhr die Segnungsfeier der aufwändig restaurierten Friedhofskapelle und der 14 Nothelfer in den Nischen an der Friedhofsmauer erfolgte, passte die Sonderausstellung „Kultur in der Flur“ gut dazu. Sie zeigte nämlich die vielen Kapellen, Bildstöcke, Marterl und Wegkreuze im Jochberger Gemeindegebiet. Jedes einzelne dieser Flurdenkmäler hat seine eigene Geschichte, die nicht in Vergessenheit geraten soll. Sie stand deshalb auch bei fast jedem großformatigen Bild dabei. Ein Fotobuch über die Kapellen und ein dicker Ordner lieferten weitere

Details zu diesen Flurdenkmälern. Nach der Segnung durch Pfarrer Manfred Hagauer, den Ansprachen der Ehrengäste und der Besichtigung der Friedhofskapelle eröffneten Bürgermeister Günter Resch und Museumsvereinsobfrau Anneliese Hechenberger die Ausstellung, die anschließend nicht nur von Einheimischen und Ehrengästen der Segnungsfeier besucht wurde, sondern auch von Auswärtigen aus dem Bezirk.

Ein Besuch des Museums lohnt sich auch ohne Sonderausstellung! Es ist jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Infos auch auf der Homepage unter

www.museum-jochberg.at



Foto von Anneliese Hechenberger



Foto von Annemarie Unterrainer
Bild 1 und 2: Besucher mit großem Interesse



Bau- und Kunstschlosserei



A-6373 Jochberg · Kitzbüheler Str. 28

Tel. +43 (5355) 55 50

Fax +43 (5355) 59 59

E-mail: schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at





BILDER



KITZ FENSTER

FENSTER | TÜREN | BÖDEN

BAYERWALD®
FENSTER + HAUSTÜREN
ein Leben lang - sicher!

📍 Paß Thurn Straße 64
A-6371 Aurach bei Kitzbühel

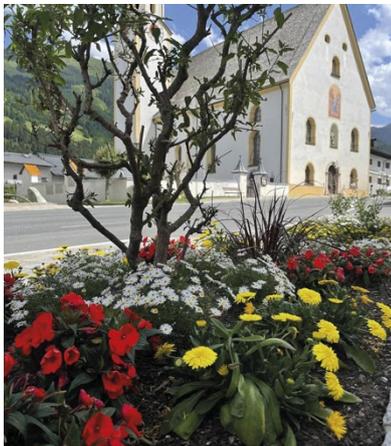
☎ +43 (0) 5356 65 470

✉ info@kitzfenster.at

www.KITZFENSTER.at



GALERIE



WERNER
Bolego

HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 Fax 05355 / 200 35



Jahreshauptversammlung Pensionistenverband Jochberg

Obmann Heinz Leitner begrüßte Bürgermeister Günter Resch und zahlreich erschienene Mitglieder. Die Pandemie hat auch die Aktivitäten der Ortsgruppe stark eingeschränkt. Trotzdem waren zeitweise Wanderungen mit Rosi Kreidl und Clubnachmittage mit Hedy Kreidl immer wieder möglich. Auch wurde versucht, durch Anrufaktionen, Briefe und Besuche den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten. Vor allem für Alleinstehende war diese Zeit hart und schwierig. Es konnten auch drei Ausflugsfahrten unternommen werden: Ein 1. Vatertagsausflug, die Fahrt zum Gruberhof (Bergdoktor) und zuletzt in die Eng bei Hinterriss. Auch bei runden Geburtstagen wurden Mitglieder möglichst persönlich besucht. Bei den zahlreichen Ehrungen waren Mitglieder mit 15 bis 40 Jahren Mitgliedschaft vertreten. Die Neuwahlen wurden von Bürgermeister Günter Resch durchgeführt. Obmann für die nächsten drei Jahre ist Heinz Leitner, sein Stellvertreter Walter Fischer. Weitere Ausschussmitglieder sind Anni Fischer, Rosi Kreidl, Erika und Siegfried Pirchl, Helga Ortner,

Gerda Seignani, Christine Hohenberger und Sebastian Kirchner. Anschließend bedankte sich der Bürgermeister für die wichtige soziale Arbeit und versprach auch die Unterstützung der Gemeinde. „Ein großes Dankeschön an alle, die für die älteren Menschen in unserem Dorf da sind. Vor allem aber solltet ihr keine Scheu haben, uns zu melden, wenn es jemandem nicht gut geht. Nur wenn wir es erfahren, können wir auch helfen,“ sagte Obmann Heinz Leitner als Schlusswort.



Die Geehrten der Ortsgruppe



HV BAU
SAUBERE ARBEIT!
5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at

PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH
Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)

Salzburgerstraße 22b/Top G7
6380 St.Johann in Tirol
Tel 05352/6 29 70
Email office@hls-wieser.at
www.hls-wieser.at

Erstellung
Oberflächenwasser-Projekte
Brandschutzkonzepte
Gewerbeinreichungen
Wiederkehrende Überprüfung §82b

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄRE KÄLTEANLAGEN



Die Vinzenzgemeinschaft Jochberg sagt DANKE an die Landjugend Jochberg!

Beim heurigen Erntedankfest durfte die Vinzenzgemeinschaft Jochberg einen Spendscheck über **Euro 500,-** von der LANDJUGEND Jochberg entgegennehmen.

Großes DANKESCHÖN an die hilfsbereite Landjugend Jochberg und auch an das einzigartige „Zsommhoitn“ von Verein zu Verein in unserem Dorf.



Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann
Bankstelle Jochberg



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2022**
wünschen euch


 Markus Hochkogler


 Jeanine Lang


 Mariava Margreiter

© Defrancesco

Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg



Jochberg-Hütte Anfang der 1920er Jahre mit Aufbereitungsanlage vom Bergbau Kupferplatte und Hüttwirt. Links vorne der Pferdestall – später wurde daraus das „Kreuzhäusl“. Die Bergbautradition in Jochberg-Hütte lebt auch heute noch weiter. Sichtbarer Ausdruck ist ein geringer Abbau von Kupfererz, die Barbarafeier am 4. Dezember und das Schaubergwerk.

Eine neue Glocke tönt in Jochberg...

(Eingefandt.)

Seit mehr als einem Jahre erfreut die Bewohner von Jochberg und Umgebung der Klang einer neuen Glocke aus der bekannten Gießerei des Herrn Johann Grafmayer in Wiltau. Da nun das Jahr der Garantie glücklich vorübergegangen, so ist es Pflicht, dem bewährten Meister die verdiente Anerkennung zukommen zu lassen. Die neue Glocke von 32 Zentner 40 Pfund Wiener Gewicht, zeichnet sich durch herrlichen Guß, reiche Verzierung, und 6 gelungene Bilder, durch korrekte Inschriften vorteilhaft aus. Das größte Lob verdient sie aber durch den weitinhaltenden, vollen, reinen Klang und durch vollkommene Harmonie mit den bisher vorhandenen Glocken.

Durch dieses Alles ist sie eine immerwährende Stütze für Jochberg, ein bleibendes Denkmal für den Meister. Durch sein vertrauensvolles Entgegenkommen, durch liebewürdige Genauigkeit und Aufmerksamkeit, durch günstige Preise und exakte Einhaltung der Bedingungen hat sich Grafmayer für alle Zukunft empfohlen. Wir haben daher bei der freudigen Anerkennung der ganzen opferwilligen Gemeinde zum Lobe des Künstlers nichts Weiteres beizusetzen, denn „das Werk lobt den Meister.“ — Seelsorgsvorsteher Jochberg am 10. Nov. 1872. — Joh. Bapt. Angerer, Vikar; Vitus Loinger, Adjutor.

... seit einem Jahr. Sie wurde also 1871 angeschafft. Ja damals hat sich die gesamte Bevölkerung über diese Errungenschaft gefreut. Das Leben richtete sich sehr oft nach dem Glockengeläut und bei Unwetter und Katastrophen warnten die Glocken die Leute. Dass es heute Leute gibt, die das Läuten der Kirchenglocken abstellen wollen, wäre damals nicht denkbar gewesen.

Erschienen ist dieser Artikel am 12.11.1872 in „Neue Tiroler Stimmen“

Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll

(vom 25.05.1931, Tagesordnungspunkt 3)

3) Bankeri Johann, Ansuchen um Konzessionsverleihung für das Gast u. Schankgewerbe für ein zu erbauendes Alpenhaus am Pengelstein mit dem Standorte in Jochberg.

ad 3) Ansuchen Bankerei wird für den Fall, als Gesuchsteller ein Alphaus mit Unterkunft für mindestens 30-40 Personen erbaut, befürwortet. Die Verleihung einer Konzession nur für Schank- oder Jausengewerbe wird jedoch vom hiesigen Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

3) Bankeri Johann, Ansuchen um Konzessionsverleihung für das Gast u. Schankgewerbe für ein zu erbauendes Alpenhaus am Pengelstein mit dem Standorte in Jochberg

ad 3) Ansuchen wird für den Fall, als Gesuchsteller ein Alphaus mit Unterkunft für mindestens 30-40 Personen erbaut, befürwortet. Die Verleihung einer Konzession nur für Schank- oder Jausengewerbe wird jedoch vom hiesigen Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

Anm.d.Red.: Das „Alpenhaus Pengelstein“ hat sich dann, als der Schibetrieb auch den Pengelstein erreichte, zu einem der größten Getränkesteuerzahler für die Gemeinde entwickelt.



Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Zu ihrem „runden“ Geburtstag besuchten
Bgm. Günter Resch und
GR Astrid Fröhlich

Frau Johanna Blassnigg

und überbrachten neben den herzlichsten Glückwünschen seitens
der Gemeinde auch eine kleine Aufmerksamkeit.

**Wir wünschen weiterhin alles Gute,
und vor allem
Gesundheit!**



Wir sagen Danke!



Unseren fleißigen Damen,
welche auch heuer ein
„Blumen-Wunder“
in unserer Gemeinde
vollbracht haben.



Bei allen Gönnern, die es jedes Jahr
möglich machen,
dass unser Dorf in der Adventzeit so
hell erstrahlt.



www.dewaldmaier.com

**Wir hauen uns
voll rein!**

holzstudio

Böden, Stoffe, Sonnenschutz und ... **Pass!**
6372 Oberndorf · +43 5356 62085 · www.holz-studio.at



Jahreswechsel ohne Feuerwerk in Jochberg



Umweltschutz ist dringender denn je! Es ist ein Gebot der Stunde, die Feinstaubbelastung zu reduzieren. Jeder von uns sollte sich fragen: Wie kann ich selbst dazu beitragen, unseren Nachfahren eine halbwegs intakte Umwelt zu hinterlassen? Die Politik kann nur Rahmenbedingungen schaffen. Bezüglich Feuerwerke sind die gesetzlichen Vorschriften strenger als man glauben möchte. **Laut Pyrotechnik-Gesetz ist das Zünden von Feuerwerken ohne behördliche Genehmigung (BH) im Ortsgebiet verboten.**

Bei einer Anzeige werden von der Bezirkshauptmannschaft empfindliche Strafen verhängt.

Für viele Haus- und Wildtiere erzeugen sie leider Weltuntergangsstimmung.

Für sie ist der Lärm, die bunten Lichtblitze und der Schwefelgestank größtenteils **lebensbedrohlich.**

Es dauert oft Tage und Wochen, bis sich die Tiere von diesem Schockzustand erholen. Über 90 % der in Österreich gezündeten Pyrotechnik werden zu Silvester gezündet. Damit wer-

den in einer Nacht durch die Feinstaubbelastung fast so hohe Emissionswerte erzielt wie durch den gesamten PKW- und LKW-Verkehr eines ganzen Jahres. Diese **Feinstaubbelastung** durch die Schadstoffe der Verbrennung bleibt zum Teil in der Luft und ist für viele Menschen eine gesundheitliche Belastung.

Ein weiteres Problem ist der anfallende Müll. Leider fühlen sich nur wenige Leute verpflichtet, nach dem Feuerwerk den Müll wegzuräumen. Es werden Felder und öffentliche Plätze mit Papierteilen, Plastik und Holz verschmutzt. Weit verbreitet ist die Ansicht: „Die Landwirte, Gemeindearbeiter und der Tourismusverband räumen dann schon zusammen!“ Setzen Sie sich in Ihrem Bekanntenkreis dafür ein, Silvester und Geburtstagsfeiern ohne Feuerwerk zu begehen.

Wer einen Jahreswechsel ohne Knallkörper und Raketen feiert, zeigt ein Herz für Tiere und Umwelt!!!



Visual Image Harald Seidl, Bachauweg 8, 6373 Jochberg, Mobil +43 (0)664 415 96 03, h.seidl@visual-image.at, www.visual-image.at **visual image**



Wir sind überzeugt, es geht auch ohne... „Jochberg, ein hell erleuchtetes Dorf“

„**Jochberg, das hellste Dorf**“ war sowohl Motto beim Millenniumswechsel als auch beim Jahreswechsel 2020/2021. Was einmal eine bahnbrechende Idee war, entwickelt sich immer mehr zu einem zeitbedingten und umweltbewussten Handeln.

Die Gemeinde Jochberg wird in Zusammenarbeit mit Kitzbühel Tourismus/Ortsstelle Jochberg, sowie dem Hotel Kempinski und weiteren namhaften Beteiligten den Jahreswechsel **frei von Feuerwerkskörpern**

gestalten und lädt dazu alle in unserer Gemeinde herzlich ein. Unsere jährliche Silvesterfeier bei der Wagstättbahn wird wieder (so Covid es erlaubt) in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Jochberg und anderen Organisationen sehr vielfältig gestaltet werden. Die Darbietungen der Schischulen, des Skiclubs, der Musikgruppen u.v.m. sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Mit den Bergfeuern am Kuhkaser (Bergrettung) und Schützkogel (Bergwacht) wird ein weiterer heller Rahmen gesetzt.

Einzig das Feuerwerk wird in **gemeinsamer Anstrengung** und im umweltbewussten Tun nicht dabei sein.

Bereits in der Vergangenheit gab es dazu viel Zustimmung und positive Reaktionen kamen sogar aus Norddeutschland, was uns in unserem Handeln bestätigt. **„Umweltbewusstsein“**, möglicherweise eines der am häufigsten verwendeten Worte 2021, soll nicht nur in schönen Reden und Alibihandlungen gezeigt werden, sondern eben im ganz konkreten und wirksamen Tun und dazu laden wir **alle Jochbergerinnen, Jochberger und unsere geschätzten Gäste** ein.

Nicht wer das größte Feuerwerk hat, sondern wer kreativ und umweltbewusst sich an der Aktion **„Jochberg, ein hell erleuchtetes Dorf“** beteiligt, setzt Schritte für eine lebenswerte Zukunft.

Wir bedanken uns schon heute für euer Mittun.



SIE PLANEN –
WIR UNTERSTÜTZEN SIE

• Planung und Bauleitung für Heizung, Sanitär und Lüftung

• §82b Überprüfungen gemäß Gewerbeordnung (wiederkehrende Überprüfung Betriebsanlage alle 5 Jahre)

• Projektausarbeitung und Beratung für Betriebsanlagenverfahren bei Neu- und Umbauten

• Berechnung von Energieausweisen

• Beratung zum Thema Brandschutz, Ausarbeitung von Brandschutz- und Fluchtwegplänen

Tel. 05352 8305 0 | office@planung-lusser.at
www.planung-lusser.at

**GUTES FÜR DIE UMWELT TUN
- UND DABEI GELD SPAREN!
MIT ÖKOSTROM**

Scanne den QR Code und sende
uns Deine Daten für ein
unverbindliches Angebot oder
rufe uns an!



JANA LEO
T: +43 5355 20027
E: energy@giovanelli.net
MARIUS GIOVANELLI GMBH

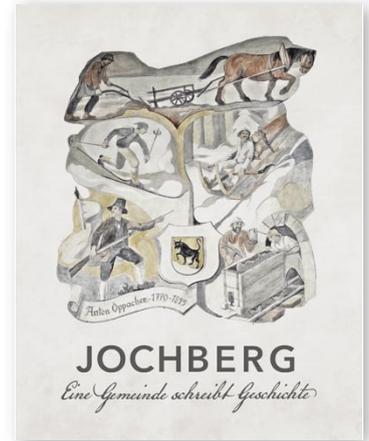


Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit unserem

JOCHBERGER Heimatbuch

Eine Gemeinde schreibt Geschichte



Im neuen Heimatbuch „JOCHBERG – Eine Gemeinde schreibt Geschichte“ erfährt man auf über 600 Seiten mit fast ebenso vielen Bildern Interessantes über Jochberger Höfe, Almen und Betriebe, ihre Besitzer und Betreiber, über Menschen, die das Dorfleben prägten und es noch heute tun, über Institutionen, Vereine und vieles mehr.

Erhältlich im Gemeindeamt von Jochberg:

- Jochberger Heimatbuch € 59,00 per Stück
- Heimatbuch mit Leinenbox € 79,00 per Stück
- Heimatbuch mit Filzeinband € 89,00 per Stück



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT



PLANUNG • ÖRTLICHE BAUAUFSICHT • PROJEKTMANAGEMENT • GUTACHTEN



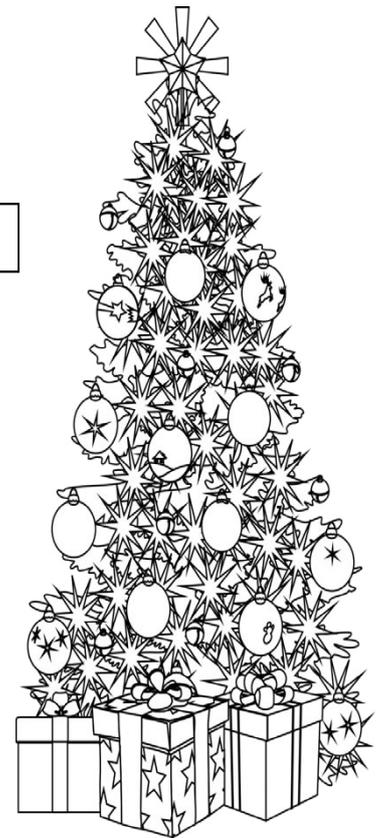
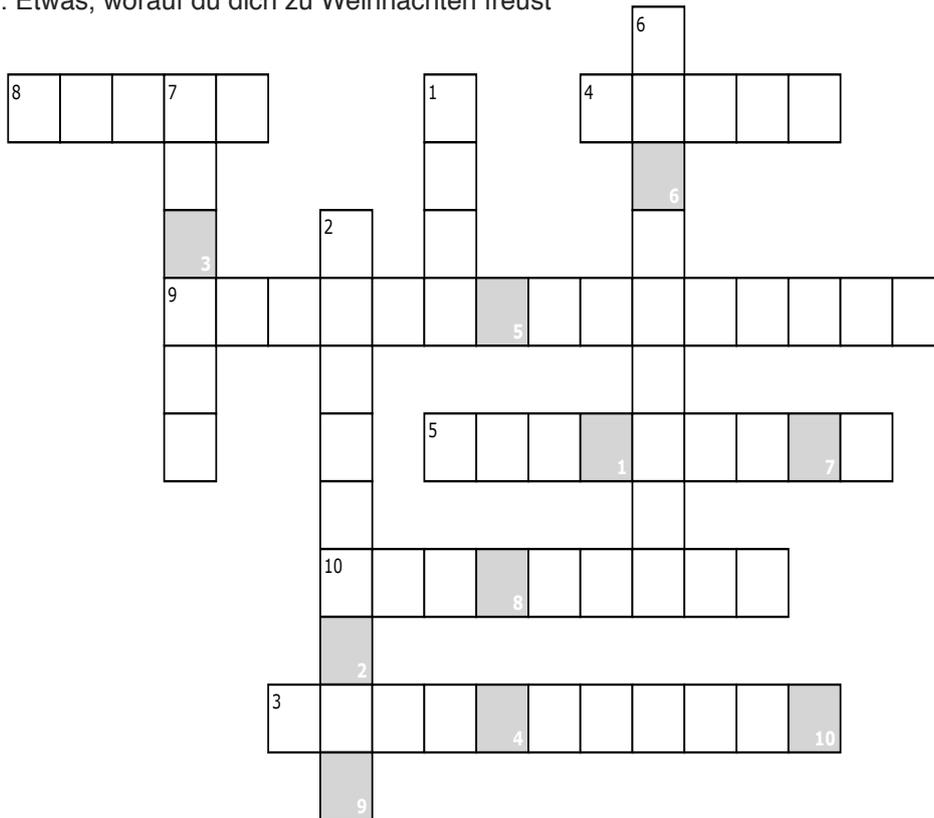
Das gute Gefühl, den richtigen Partner zur Seite zu haben!



Kinderkreuzworträtsel

Kreuzworträtsel Weihnachten

1. Ein weihnachtliches Gewürz
2. Ein weihnachtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas, worauf du dich zu Weihnachten freust
6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



© www.kinder-malvorlagen.com

Abgabeschluss: 10. Januar 2022

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



TOP LAGE

„BEI ALL UNSEREN PROJEKTEN ARBEITEN WIR AUSSCHLIESSLICH MIT PARTNERN UND HANDWERKERN AUS DER REGION, DER QUALITÄT WEGEN UND ZUR STÄRKUNG DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT!“

